

Reich befrachtetes Jahresprogramm

Der Tennisclub Oberägeri steht auf einer in jeder Beziehung soliden Basis und hält auch für 2018 diverse Highlights bereit.



Der Startschuss zur neuen Saison wird in aller Regel mit der GV eingeläutet. Haubenkoch Dani Kühne sorgt schon vor der Versammlung für gute Laune. Und diese hält an, denn erneut blickt der TCO auf ein bemerkenswertes Jahr zurück. So darf Präsident Christoph Nussbaumer von weiter steigenden Mitgliederzahlen berichten, denn mittlerweile sind 115 Aktivmitglieder registriert. Auch bei den Kids ist die Tendenz deutlich steigend. 90 Jugendliche frönen ihrem Hobby auf den Tennisplätzen, die dadurch fast rund um die Uhr ausgelastet sind. Ohnehin fasst man ins Auge, die Anlage zu sanieren, wobei hier die Bewässerungsanlage und

die Beleuchtung genauer unter die Lupe genommen werden. Ein detaillierter Antrag seitens des Vorstands ist für die GV im Frühling 2019 geplant.

Fehlendes Damenteam, gesunde Finanzen

Auf dem Platz sind in der vergangenen Saison zwei Herren-Teams angetreten. Spielleiter Philipp Lüönd berichtet von einer eher durchgezogenen Saison, wobei die Jungsenioren den Ligaerhalt dann doch noch schafften. Bekanntlich geht es aber nicht nur ums Tennis, sondern auch um den Spass – und dieser soll – Grill und kühlem Bier sei Dank

– wie immer nicht zu kurz gekommen sein. Nach wie vor fehlt ein Damenteam und Christoph Nussbaumer hofft, «dass sich dies in nicht allzu ferner Zukunft ändert.» Die Junioren berichten von einer erfolgreichen Saison, gekrönt durch ein tolles Abschlussfest. Als Neuerung wird dieses Jahr wieder eine offizielle Clubmeisterschaft organisiert, damit der TCO die Clubmeisterin respektive den Clubmeister küren kann.

Bezüglich Finanzen stehen die Ampeln alle auf Grün. Adrian Henggeler erläutert die Jahresrechnung, welche einen Gewinn von knapp 10'000 Franken ausweist. Weil auch das Budget 2018 ein Plus in Aussicht stellt, werden die Mitgliederbeiträge auf dem aktuellen Stand belassen.

Erfolgreiche Juniorenarbeit

Simona Wöcke lässt die Saison 2017 Revue passieren und streicht die beiden Tenniscamps heraus, welche zum ersten Mal stattgefunden haben. Die Trainingskurse erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit und sind so gefragt, dass die Kapazitätsgrenze erreicht ist. Ob das Sommercamp auch heuer stattfindet, ist indes noch nicht entschieden.

Mit Vollgas in die neue Saison

Das Plauschturnier, die Finalsätze der Clubmeisterschaften, der «Chlausabend», der neu auch ein Fondueplausch ist, sowie der bereits durchgeführte Apéro zur Saisoneroöffnung dokumentieren, dass das Clubleben weiterhin rege gepflegt wird. Nicht zu vergessen sind hier auch die Rogers, welche den Freitagabend jeweils nicht sportlich, dafür aber gesellschaftlich immer mal wieder zu Höhepunkten werden lassen.

Alles im grünen Bereich also, zumal dieses Jahr keine Rücktritte im Vorstand zu verzeichnen sind. Christoph Nussbaumer, Thomas Werner, Simona Wöcke und Iwan Rogenmoser stellen sich der Erneuerungswahl und werden mit einem warmen Applaus für zwei weitere Jahre in ihren Ämtern bestätigt.

Bericht: Gabriel Aeschbacher

